

Ordentliche Jahresversammlung 2021

Freitag, 29. Januar 2021 um 19 Uhr

Die Versammlung findet per Zoom statt. Der Meeting-Link kann bei Max Töpfer (max.toepfer@outlook.com, 078 907 47 80) angefordert werden.

Traktanden

1. **Begrüssung und Vorstellungsrunde**
2. **Rückblick und Jahresbericht 2020**
3. **Jahresrechnung 2020 und Revisionsbericht**
4. **Budget 2021**
5. **Wahlen**
 - 5.1. Präsidium
 - 5.2. Vorstand
 - 5.3. Revisionsstelle
6. **Statutenänderungen**
 - 6.1. A1: Sitzungsleitung an den JVs und MVs
 - 6.2. A2: Parteiausschlussverfahren
7. **Varia**
8. **Trump geht, Biden kommt – Machtwechsel in den USA**
mit Alex Herren, Mitglied JUSO Stadt Zürich und Auslandsamerikaner

Hinweis:

Anträge und Kandidaturen sind spätestens 7 Tage vor der JV, d.h. bis zum 23. Januar beim Vorstand (vorstand@juso-unterland.ch) einzureichen.

JAHRES

BERICHT

JUSO Zürich Unterland

Jahresversammlung, 29. Januar 2021

juso-unterland.ch

VERANSTALTUNGEN

Jahresversammlung

Unsere ordentliche Jahresversammlung fand am 13. März noch im SP-Sekretariat in Zürich statt. Fabian Molina informierte uns über die gefährliche Begrenzungsinitiative der SVP, die im Herbst zum Glück an der Urne abgelehnt wurde. Qëndresa Sadriu trat aufgrund ihrer neuen Herausforderung im Kantonsrat aus dem Vorstand zurück. An ihrer Stelle wurde Laura Fischer neu in den Vorstand gewählt.

Mitgliederversammlungen

In diesem Jahr fanden vier Mitgliederversammlungen statt. Am 27. April mit Leandra Columberg zum Thema Care-Arbeit, am 8. Juni mit Lukas Oesch von der Nagra zum Tiefenlager, an der Vera in den Vorstand gewählt wurde, am 8. September mit Ronja Jansen zum Thema Boden, an der wir auch das Positionspapier zum Tiefenlager verabschiedet haben, und schliesslich am 11. November mit Nadia Kuhn über (bzw. gegen) die Armee.

Podium «Entlastungsinitiative vs. Mittelstandsinitiative»

Anfangs Jahr standen gleich zwei kantonale Steuerinitiativen von zwei Jungparteien zur Abstimmung. Zu diesem Anlass haben wir am 16. Januar ein Podium veranstaltet. Es diskutierten Bettina Fahrni, Hans-Jakob Boesch, Priska Seiler Graf und Max Töpfer. Moderiert hat Sharon Saameli vom Zürcher Unterländer.

Lockere Anlässe

Am 7. Juli haben wir einen Grill-Abend im Glattpark veranstaltet. Es war ein gemütliches und fröhliches Zusammensein. Das Jahresabschlussereignis fand am 29. Dezember über Zoom statt, wo wir uns zum Among Us spielen trafen.

KAMPAGNEN UND AKTIONEN

Spital Aktion

Angesichts der enormen Belastung unseres Gesundheitswesens durch die Corona Pandemie haben wir am 23. Mai ein Video gedreht. Mitglieder sind in Pflege-Uniformen und mit Ketten behängt durch Bülach gelaufen, um auf die prekäre Situation von Arbeiter:innen in den Spitälern aufmerksam zu machen. Ein Teil der Requisiten haben wir an einem gut besuchten Bastel-Anlass angefertigt. Die Aktion wurde ein Erfolg: mit dem Video konnten wir online knapp 1000 Views erreichen und es kamen ausserdem 280 Unterschriften für die dazugehörige Petition zusammen. Diese wurde beim Regierungsrat eingereicht. Sogar die Polizei, welche uns zum Dreh-Ende einen Besuch abstattete, fand unsere Aktion gut.



Gemeindewappen von Oberwenigen

Der Tod von George Floyd in den USA hat eine neue Protestwelle gegen Rassismus ausgelöst, die auch in der Schweiz zu zahlreichen Demos geführt hatte. Wir haben dieses Momentum zum Anlass genommen, um mit einer lauten Kampagne auf das rassistische Gemeindewappen von Oberwenigen aufmerksam zu machen. Auf unseren Aufruf hin haben mehr als 200 Personen in einer persönlichen E-Mail den Gemeindepräsidenten von Oberwenigen dazu aufgefordert das Wappen zu ändern. Wir haben gleich auch unseren eigenen Vorschlag präsentiert. Der Gemeinderat wollte diese «sozialistisch revolutionäre Fahne», aber leider nicht als neues Wappen festlegen. Kein Problem haben wir uns gedacht und die neue Fahne gleich eigenmächtig vor dem Gemeindehaus gehisst und damit in Oberwenigen einen Dorfaufstand verursacht.



Klimainitiative

Im Herbst 2019 haben wir in Kloten und Opfikon unsere Klimainitiative lanciert und damit eine der zentralsten Forderungen des Klimastreiks, nämlich das Ziel Netto-Null bis 2030, aufgenommen. Nach zahlreichen erfolgreichen Sammelaktionen konnten wir die Initiative am 26. Juni mit mehr als 800 Unterschriften bei den zuständigen Stadtverwaltungen einreichen.

Die Stadtregierungen beantragen den Gemeindeparlamenten die Nein-Parole zur Initiative zu beschliessen. Ein Beschluss, den wir erwartet haben, der uns aber dennoch enttäuscht. Jetzt gilt die Bevölkerung von unserem Anliegen zu überzeugen! Mit einer Abstimmung ist im Juni 2021 zu rechnen.

Aktion Kampfjets

Am 27. September wurde über die Beschaffung neuer Kampfjets abgestimmt. Wir haben im Unterland Abstimmungskampf für das Gegenlager betrieben und eine Aktion in Bülach organisiert. Vera, die als Viola Amherd aus einem überdimensionalen Päckli gesprungen ist, hat dabei eine glänzende Performance abgelegt.

Sammeln fürs Referendum zur Nationalitätennennung

Die rassistische und xenophobe Transparenzinitiative der SVP sowie der Gegenvorschlag des Kantonsrats wollen die zwingende Nennung der Nationalität in Polizeimeldungen zum Gesetz machen. Dagegen hat die JUSO ZH zusammen mit anderen Organisationen selbstverständlich das Referendum ergriffen. Am 30. Juli konnten wir es mit über 4'000 Unterschriften einreichen. Die JUSO Unterland hat 500 davon gesammelt- mehr als die jungen Grünen insgesamt.



AM 7. MÄRZ

GESELLSCHAFT SPALTEN?

2X NEIN

Nein zur zwingenden Nennung von Nationalitäten in Polizeimeldungen

2-NEIN.CH

NEIN zur hetzerischen SVP-Initiative und zum Gegenvorschlag

KONSEQUENT

GEGEN

HETZE

scheinlogik.ch

NEIN
ZU SCHEINLOGIK

ARBEITSGRUPPEN

AG Endlager

Infolge der MV mit Lukas Oesch von der Nagra haben wir eine regionale AG gegründet. Ziel war es, ein Positionspapier zum atomaren Endlager auszuarbeiten. Das ist uns erfolgreich gelungen; wir fordern die Koppelung des Bauprojekts an eine konsequent nachhaltige Energiewende, mehr demokratische Beteiligung und die Abschaffung der Nagra. Für eine strahlende statt verstrahlte Zukunft! Mitgearbeitet haben Mina, Cedric, Laura, Timothy und Max.

MITGLIEDERENTWICKLUNG

Dieses Jahr hat sich unsere aktive Basis stark verstärkt. Generell konnten wir regelmässig Neumitglieder willkommen hiessen und zählen nun 58 Mitglieder (und 37 Sympathisant:innen). Zum Vergleich: Ende 2019 waren es 51 Mitglieder (und 32 Sympathisant:innen).

VORSTAND

Der Vorstand konstituierte sich für das Amtsjahr 2020 aus folgenden Mitgliedern:

Max Töpfer (Präsidium), im Vorstand seit 2016

Laura Fischer (Mitgliederbetreuung), im Vorstand seit 2020

Timothy Oesch (Finanzen), im Vorstand seit 2017

Vera Rüegg (Social-Media), im Vorstand seit 2020

Allan Boss (Bildung), im Vorstand seit 2018

Cedric Demierre (Protokoll), im Vorstand seit 2019



AUSBLICK: WIE WEITER 2021?

Das nächste Jahr dürfte für uns Kampagnen-Technisch ein sehr intensives Jahr werden. Auf nationaler und kantonaler Ebene stehen die Abstimmung über die Nationalitäten-Nennung bei Polizeimeldungen, die 99%-Initiative und das Terror-Gesetz an. Bei all diesen Abstimmungsvorlagen ist die JUSO federführend.

Intern verfolgt der Vorstand ein neues Bildungs- und Veranstaltungskonzept. Aufgrund der Rückmeldungen der Basis aus der Mitgliederumfrage werden vermehrt «soziale und lockere» Anlässe durchgeführt. Zudem wird bei den Inputs an den Mitgliederversammlungen darauf geachtet, dass tagesaktuelle Themen besprochen werden. Grundlegendere Themen sollen an separaten Bildungsveranstaltungen behandelt werden.

Am meisten dürfte uns aber die Kampagne zur Klimainitiative beschäftigen. Wir wollen mit einer lauten und starken Kampagne im JUSO-Stil auf dieses wichtige Anliegen aufmerksam machen. Für die heisse Phase des Abstimmungskampfs setzen wir stark auf das Engagement unserer Basis. Mit Telefonaktionen und einer Tür-zu-Tür Kampagne wollen wir die Bürger*innen im direkten Gespräch von unserem Anliegen überzeugen und an die Urne bringen, um ein starkes Resultat zu erreichen!

VENCE

REMOS

JUSO



**Jungsozialist*innen
Zürich Unterland**

**JUSO Zürich
Unterland
Buchhaltung 2020**
Buchhalter Kassier
Timothy Oesch
01.01.2020\31.12.2021

JUSO



**Jungsozialist*innen
Zürich Unterland**

**JUSO Zürich
Unterland**
Buchhaltung 2020
Buchhalter Kassier
Timothy Oesch
01.01.2020\31.12.2021

BILANZ

AKTIVEN

	31.12.2021	01.01.2020
Umlaufvermögen		
1020 Bankguthaben (inkl. Postfinance)	1'463.04	1'510.74
Umlaufvermögen	1'463.04	1'510.74
Anlagevermögen		
Anlagevermögen	0.00	0.00
<u>TOTAL AKTIVEN</u>	<u>1'463.04</u>	<u>1'510.74</u>

PASSIVEN

	31.12.2021	01.01.2020
Kurzfristiges Fremdkapital		
2300 Passive Rechnungsabgrenzungen	78.30	0.00
Kurzfristiges Fremdkapital	78.30	0.00
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristiges Fremdkapital	0.00	0.00
Fondskapital		
Fondskapital	0.00	0.00
Eigenkapital		
2850 Vereinsvermögen	1'510.74	1'510.74
Verlust	-126.00	0.00
Eigenkapital	1'384.74	1'510.74
<u>TOTAL PASSIVEN</u>	<u>1'463.04</u>	<u>1'510.74</u>

JUSO



**Jungsozialist*innen
Zürich Unterland**

**JUSO Zürich
Unterland**
Buchhaltung 2020
Buchhalter Kassier
Timothy Oesch
01.01.2020\31.12.2021

ERFOLGSRECHNUNG

Jan '20 / Dez '21

ERTRAG

Mitgliederbeiträge

3000 Mitgliederbeiträge

434.05

Mitgliederbeiträge

434.05

Erhaltene Zuwendungen

Erhaltene Zuwendungen

0.00

Erlöse aus Aktivitäten und Leistungen

Erlöse aus Aktivitäten und Leistungen

0.00

Übrige Erlöse

Übrige Erlöse

0.00

TOTAL ERTRAG

434.05

AUFWAND

Aufwand für Aktivitäten und Leistungen

Aufwand für Aktivitäten und Leistungen

0.00

Personalaufwand

Personalaufwand

0.00

Vereinsaufwand

6530 Verwaltungsaufwand

-20.00

6540 Spesen und Vorstandsausgaben

-78.30

6541 Aufwand Vereinsversammlung

-64.20

6543 Aufwand Veranstaltungen

-118.75

6544 Aufwand Kampagnen / Aktionen

-226.80

Übriger und admin. Vereinsaufwand

-508.05

Abschreibungen und Wertberichtigungen

Abschreibungen und Wertberichtigungen

0.00

Finanzergebnis

JUSO



**Jungsozialist*innen
Zürich Unterland**

**JUSO Zürich
Unterland**
Buchhaltung 2020
Buchhalter Kassier
Timothy Oesch
01.01.2020\31.12.2021

	Jan '20 / Dez '21
6940 Spesen und Gebühren	-52.00
Finanzergebnis	-52.00
Direkte Steuern	
Direkte Steuern	0.00
<u>TOTAL AUFWAND</u>	<u>-560.05</u>
<u>Verlust</u>	<u>-126.00</u>

Revisionsbericht JUSO Zürich Unterland

Als gewählter Revisor habe ich am 20.1.2021 die Jahresrechnung inkl. Bilanz der JUSO Zürich Unterland geprüft.

Die Bestände der Bilanz wurden geprüft und waren vorhanden. Die Jahresrechnung stimmt mit den Belegen überein. Die im Vorjahr bemängelten Punkte wurden vollständig korrigiert, die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt.

Ich bedanke mich beim Vorstand und insbesondere dem Rechnungsführer für ihre Arbeit und empfehle, den Vorstand zu entlasten.

Der Revisor

Christian Gross

Budget 2021

Konto	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2020		Differenz		Rechnung 2018	
Aufwand											
6530	Verwaltungsaufwand	CHF	20.00	CHF	20.00	CHF	100.00	CHF	-80.00	CHF	337.58
6540	Spesen und Vorstandsausgaben	CHF	50.00	CHF	78.30	CHF	-	CHF	78.30		
	Veranstaltungen / Versammlungen	CHF	150.00	CHF	182.95	CHF	200.00	CHF	-17.05	CHF	356.05
6541	<i>Aufwand Vereinsversammlungen</i>	CHF	50.00	CHF	64.20						
6543	<i>Aufwand Veranstaltungen</i>	CHF	100.00	CHF	118.75						
6544	Aufwand Kampagnen / Aktionen	CHF	600.00	CHF	226.80	CHF	200.00	CHF	26.80	CHF	81.10
6600	Werbung / Öffentlichkeitsarbeit	CHF	100.00	CHF	-	CHF	200.00	CHF	-200.00	CHF	235.65
6700	Unvorhergesehenes	CHF	-	CHF	-	CHF	-	CHF	-	CHF	-
69	Finanzergebnis	CHF	52.00	CHF	52.00	CHF	-	CHF	52.00	CHF	-
	TOTAL	CHF	972.00	CHF	560.05	CHF	700.00	CHF	-139.95	CHF	1'010.38
3 Ertrag											
3000	Mitgliederbeiträge	CHF	430.00	CHF	434.05	CHF	350.00	CHF	84.05	CHF	277.00
3102	Subventionen SP	CHF	300.00	CHF	-	CHF	300.00	CHF	-300.00	CHF	400.00
3100	Spenden	CHF	100.00	CHF	-	CHF	-	CHF	-	CHF	250.00
3620	Sonstige Erlöse	CHF	-	CHF	-	CHF	-	CHF	-	CHF	436.80
	TOTAL	CHF	830.00	CHF	434.05	CHF	650.00	CHF	-215.95	CHF	1'363.80
	Gewinn/Verlust	CHF	-142.00	CHF	-126.00	CHF	-50.00	CHF	-76.00	CHF	353.42

Überblick Kandidaturen

Kandidaturen für die Erneuerungswahlen 2021

Stand 23. Januar 2021 sind folgende Kandidaturen bekannt:

Vorstand (max. 7 Mitglieder)

Präsidium

Max Töpfer (bisher)

Weitere Vorstandsmitglieder

Allan Boss (bisher)

Cedric Demierre (bisher)

Laura Fischer (bisher)

Vera Rüegg (bisher)

Timothy Oesch (bisher)

Revisionsstelle

Christan Gross (bisher)

Die Frist zur Einreichung von Kandidaturen ist am 23. Januar verstrichen. Durch Beschluss der JV kann diese Frist aber für Spontankandidaturen wieder geöffnet werden. Ein entsprechender Ordnungsantrag ist vor der JV beim Vorstand zu platzieren (vorstand@juso-unterland.ch)

A1: Sitzungsleitung an den JVs und MVs

Antragsstellende: Vorstand

Antrag

Die Statuten vom 13. März 2020 werden wie folgt geändert:

Art. 14: Soweit diese Statuten nichts anderes vorsehen, fasst die JV ihre Beschlüsse mit dem einfachen Mehr der anwesenden Mitglieder. Im Fall des Stimmengleichstands entscheidet ~~das Präsidium~~ die Sitzungsleitung.

Art. 14b (neu): Der Vorstand bestimmt die Sitzungsleitung.

Art. 19: Die MV fasst ihre Beschlüsse mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Stimmen. Im Fall des Stimmengleichstands entscheidet ~~das Präsidium~~ die Sitzungsleitung.

Art. 19b (neu): Der Vorstand bestimmt die Sitzungsleitung.

Art. 21: Das Präsidium (Präsident*in oder zwei Co-Präsident*innen) vertritt die JUSO Zürich Unterland nach aussen und innerhalb der SP im Zürcher Unterland. Es koordiniert die Tätigkeiten des Vorstands. ~~und leitet die Sitzungen der JV, der MV sowie des Vorstands.~~ Es bereitet die Sitzungen des Vorstands vor und leitet diese.

Begründung

Der Aufgabenbereich des Präsidiums soll neu auf die Leitung des Vorstands sowie die Vertretung nach aussen konzentriert werden. Daher schlägt der Vorstand vor, die Sitzungsleitung der JV und MV nicht mehr fix beim Präsidium anzusiedeln, sondern vor jeder Versammlung neu zu bestimmen. Momentan ist ein Rotationsprinzip innerhalb vom Vorstand angedacht. Es wäre aber denkbar, dass in Zukunft auch Basismitglieder die Sitzungsleitung übernehmen. Dadurch soll die parteiinterne Basisdemokratie gestärkt werden.

A2: Parteiausschlussverfahren

Antragsstellende: Vorstand

Antrag

Die Statuten vom 13. März 2020 werden wie folgt geändert:

Art. 9: Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder Ausschluss aus der JUSO Schweiz, ~~Ausschluss aus der JUSO Zürich Unterland nach Art. 9a~~ oder dem Beitritt zu einer anderen Sektion der JUSO Schweiz.

Art. 9a (neu): Ein Mitglied, dass durch seine Aktivitäten den Zielen und Interessen der JUSO Zürich Unterland zuwiderläuft und dadurch für die JUSO Zürich Unterland nicht mehr tragbar ist, kann vom Vorstand mit einer Zweidrittelmehrheit seiner Mitglieder ausgeschlossen werden.

Gegen den Beschluss des Vorstands kann das betroffene Mitglied innert 30 Tagen Rekurs bei der MV erheben. Die MV entscheidet innert 100 Tagen über den Rekurs.

Bis die MV über einen allfälligen Rekurs entschieden hat oder die Rekursfrist ungenutzt verstrichen ist, bleiben die Mitgliederrechte des betroffenen Mitglieds sistiert.

Der Vorstand informiert die MV unter Wahrung der Persönlichkeitsrechte in jedem Fall über den Ausschluss eines Mitglieds. Im Fall eines Rekurses begründen der Vorstand und die betroffene Person ihre Haltung schriftlich zuhanden der MV.

Begründung

Unserer Sektion sollte als ultimative Sanktionsmassnahme gegen ein Mitglied, dass durch schwerwiegendes Fehlverhalten der JUSO Zürich Unterland Schaden zufügt, das Mittel eines Vereinsausschlusses zur Verfügung stehen. Der vorliegende Antrag schafft die notwendige rechtliche Grundlage.

Es ist an dieser Stelle aber festzuhalten, dass ein Vereinsausschluss nur das letzte Mittel ist, falls alle anderen Möglichkeiten der Konfliktbewältigung (Aussprache etc.) gescheitert sind.

Statutenänderungen; Sitzungsleitung an den JVs und MVs

Antrag des Vorstands zuhanden der JV vom 29. Januar 2020

Antrag

Die Statuten vom 13. März 2020 werden wie folgt geändert:

Art. 14: Soweit diese Statuten nichts anderes vorsehen, fasst die JV ihre Beschlüsse mit dem einfachen Mehr der anwesenden Mitglieder. Im Fall des Stimmengleichstands entscheidet ~~das Präsidium~~ die Sitzungsleitung.

Art. 14b: Der Vorstand bestimmt die Sitzungsleitung.

Art. 19: Die MV fasst ihre Beschlüsse mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Stimmen. Im Fall des Stimmengleichstands entscheidet ~~das Präsidium~~ die Sitzungsleitung.

Art. 19b: Der Vorstand bestimmt die Sitzungsleitung.

Art. 21: Das Präsidium (Präsident*in oder zwei Co-Präsident*innen) vertritt die JUSO Zürich Unterland nach aussen und innerhalb der SP im Zürcher Unterland. Es koordiniert die Tätigkeiten des Vorstands. ~~und leitet die Sitzungen der JV, der MV sowie des Vorstands.~~ Es bereitet die Sitzungen des Vorstands vor und leitet diese.

Begründung

Der Aufgabenbereich des Präsidiums soll neu auf die Leitung des Vorstands sowie die Vertretung nach aussen konzentriert werden. Daher schlägt der Vorstand vor, die Sitzungsleitung der JV und MV nicht mehr fix beim Präsidium anzusiedeln, sondern vor jeder Versammlung neu zu bestimmen. Momentan ist ein Rotationsprinzip innerhalb vom Vorstand angedacht. Es wäre aber denkbar, dass in Zukunft auch Basismitglieder die Sitzungsleitung übernehmen. Dadurch soll die parteiinterne Basisdemokratie gestärkt werden.

Statutenänderung; Ausschluss von Mitgliedern

Antrag des Vorstands zuhanden der Jahresversammlung vom 29. Januar 2020

Antrag

Die Statuten vom 12. März 2020 werden wie folgt geändert:

Art. 9: Die Mitgliedschaft erlischt durch den Austritt oder dem Ausschluss aus der JUSO Schweiz, dem Ausschluss aus der JUSO Zürich Unterland oder dem Beitritt zu einer anderen Sektion der JUSO Schweiz.

Art. 9a (neu): Ein Mitglied, dass durch seine Aktivitäten den Zielen und Interessen der JUSO Zürich Unterland zuwiderläuft und dadurch für die JUSO Zürich Unterland nicht mehr tragbar ist, kann vom Vorstand mit einer Zweidrittelmehrheit seiner Mitglieder ausgeschlossen werden.

Gegen den Beschluss des Vorstands kann das betroffene Mitglied innert 30 Tagen Rekurs bei der MV erheben. Die MV entscheidet innert 100 Tagen über den Rekurs.

Bis die MV über einen allfälligen Rekurs entschieden hat oder die Rekursfrist ungenutzt verstrichen ist, bleiben die Mitgliederrechte des betroffenen Mitglieds sistiert.

Der Vorstand informiert die MV unter Wahrung der Persönlichkeitsrechte in jedem Fall über den Ausschluss eines Mitglieds. Im Fall eines Rekurses begründen der Vorstand und die betroffene Person ihre Haltung schriftlich zuhanden der MV.

Begründung

Unserer Sektion sollte als ultimative Sanktionsmassnahme gegen ein Mitglied, dass durch schwerwiegendes Fehlverhalten der JUSO Zürich Unterland Schaden zufügt, das Mittel eines Vereinsausschlusses zur Verfügung stehen. Der vorliegende Antrag schafft die notwendige rechtliche Grundlage in den Statuten.

Es ist an dieser Stelle aber festzuhalten, dass ein Vereinsausschluss nur das letzte Mittel ist, falls alle anderen Möglichkeiten der Konfliktbewältigung (Aussprache etc.) gescheitert sind.